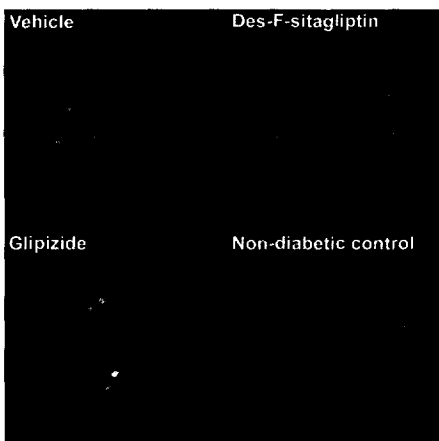


Inhalt

<p>Interview mit Prof. Dr. Andreas Hamann PRÄVENTION UND THERAPIE DES DIABETES MELLITUS Die Möglichkeiten sind noch nicht ausgeschöpft 1</p>	<p>Frank Pistrosch POSITIVE EFFEKTE NACHGEWIESEN Glitazone und Nephroprotektion 10</p>
<p>Peter Rösen DISKUSSION GRUNDLEGENDER FRAGEN ALS BASIS FÜR DIE STEUERUNG DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DES GESUNDHEITSSYSTEMS NOTWENDIG Das Gesundheitssystem als gesellschaftliche Aufgabe 4</p>	<p>DEUTSCHE DIABETES-GESELLSCHAFT MIT NEUEM VORSITZ Thomas Jürgen Haak übernimmt die Präsidenschaft 17</p>
<p>Hans-Joachim Verlohren et al. KOMPLEXES DMP MVS KÖNNTE DIAGNOSE, THERAPIE UND PROGNOSE EINER GROSSEN RISIKOTRÄCHTIGEN PATIENTENGRUPPE VERBESSERN Spezifische Therapie des Metabolisch-Vaskulären Syndroms (MVS) 5</p>	<p>SATELLITEN-SYMPOSIEN</p> <p>AUFBRUCH ZU NEUEN UFERN IN DER DIABETES-BEHANDLUNG Inkretinverstärkung: Premiere für ein neues Therapieprinzip 12</p>
<p>Andreas Hamann UMDENKEN UND NEUE THERAPIESTRATEGIEN ERFORDERLICH Behandlung der Adipositas beim Diabetiker: Was tun? 6</p>	<p>LEBENSQUALITÄT DURCH DIABETES-BEGLEITERKRANKUNGEN VIELFACH EINGESCHRÄNKT Neue Therapieoption durch Pregabalin bei Schlafstörung, Angst und Depression 14</p>
<p>K. Otfried Schwab FRÜHER AN SPÄTER DENKEN Vaskuläres Risiko bei Kindern und Jugendlichen mit Typ-1-Diabetes 8</p>	<p>AKTUELLES AUS DER INDUSTRIE</p> <p>Eine neue Qualität der Pumpentherapie Erste Insulinpumpe mit der Option zur kontinuierlichen Glukosemessung 15</p> <p>Moderne Messgeräte und neue Teststreifengeneration von Abbott Individuelle Glukosemessung ist entscheidend für den Therapieerfolg 16</p>



Zum Titel: Inkretinverstärkung ist ein neues Wirkprinzip in der Diabetestherapie. Mit Stagliptin ist jetzt ein moderner Wirkstoff verfügbar, der über die Inkretinverstärkung eine physiologische Regulation des Blutzuckerspiegels ermöglicht.

Abb: Die Hemmung des Inkretin abbauenden Enzyms Dipeptidyl-Peptidase-4 (DPP-4) erhöht im Tierversuch Insulingehalt und Masse der Betazellen

Mu J et al., Diabetes 55: 1695-1704, 2006
HFD/STZ-diabetische Mäuse wurden mit Vehikel, Des-Fluoro-Sitagliptin (Des-F-Sitagliptin) oder Glipizid behandelt. Pankreasschnitte von verschiedenen Gruppen von HFD/STZ-Mäusen und nicht diabetische Kontrollmäuse wurden mit Anti-Insulin-Antikörpern oder Anti-Glukagon-Antikörpern gefärbt. Abgebildet sind Aufnahmen der Schicht der Insulinfärbung (grün) und der Glukagonfärbung (rot).

Die Abbildung stellte Herr Prof. Baptist Gallwitz, Tübingen, dankenswerterweise aus seiner Präsentation zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber und Verlag:
Blackwell Verlag GmbH
Kurfürstendamm 58
10707 Berlin
Telefon 030 / 32 79 06-32
Telefax 030 / 32 79 06-42
medreview@blackwell.de
http://www.blackwell.de

Chefredaktion:
Dr. Beata Dümde (BD)

Redaktion und Berichte:
Elke Klug (EK)

Anzeigen:
Blackwell Verlag GmbH
Jutta Weber-Pianka
Tel.: 030 / 32 79 06-30
Fax: 030 / 32 79 06-42
anzeigen@blackwell.de

**Verlagsrepräsentanz für
Anzeigen, Sonderdrucke
und Sonderausgaben:**
Kerstin Kaminsky
Bornfelsgasse 13
65589 Hadamar
Tel.: 06433 / 94 90 935
Fax: 06433 / 94 90 936
kerstin.kaminsky@t-online.de

Gestaltung:
Schröders Agentur
www.schroeders-agentur.de
z.Zt. gültige Anzeigenpreishste 8/2007

ISSN 1615-777X

Die Beiträge unter der Rubrik „Aktuelles aus der Industrie“ gehören nicht zum wissenschaftlichen Programm. Für ihren Inhalt sind allein die jeweiligen Autoren bzw. Institutionen oder Unternehmen verantwortlich.
Angaben über Dosierungen und Applikationen sind im Beipackzettel auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.
Der Verlag übernimmt keine Gewähr.

Nr. 7, 8. Jhrg., Juli 2007

 **Blackwell
Verlag**